

Band XII., Nr. 5880

Papst Innozenz IV. trägt auf Bitten des Grafen Wolfrad von Veringen dem Abt von Reichenau auf, der Tochter desselben, Hedwig, und dem Grafen (Hartmann) von Grüningen¹, den wegen zu naher Verwandtschaft nötigen Ehedispens zu erteilen, indem durch diese Verbindung die drohende Feindschaft der beiden Grafen am ehesten beigelegt wird. Datum Anagnie, IV. kalendas Augusti, anno XII. Exhibita nobis dilecti.

Anagni, 1254. Juli 29. (IV. kalendas Augusti, anno XII).

¹Nach Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 2, S. 497 (vgl. AUGUST POTTHAST (HRSG.): Regesta pontificum Romanorum inde ab anno post Christum natum MCXCVIII ad annum MCCCIV, 2 Bde., Berlin 1874-75, Nr. 14730=14700) hatte derselbe Papst schon 1252 Oktober 2 bzw. August 31 durch den Kardinal Heinrich von St. Sabina Ehedispens für diese beiden erteilt. Nicht in die Familie von Grüningen gehört wohl der 1246 Juli 5 (MGH Epp. saec. 13, Bd. 2, S. 159) als *specialis nuntius* des römischen Königs H(einrich) an den Papst genannten *Theodericus de Gruningin* Deutschordensbruder.

Überlieferung und Publikationen

Regesten:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte 1 (1878) - 13 (1890/91); N.F. 1 (1892) - 42 (1936) N.F. (1896), S. 414, Nr. 53. Bernoulli: Acta Helvetica, Bd. 1, S. 382.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Anagni

Aussteller:

Innozenz IV.; Papst

Ortsindex:

Anagni, Latium, Italien

Grünigen Wohnplatz (17484)

Grünigen, Riedlingen, BC

Reichenau Wohnplatz (14588)

Reichenau, KN

Veringenstadt SIG

Veringenstadt Gemeinde (21373)